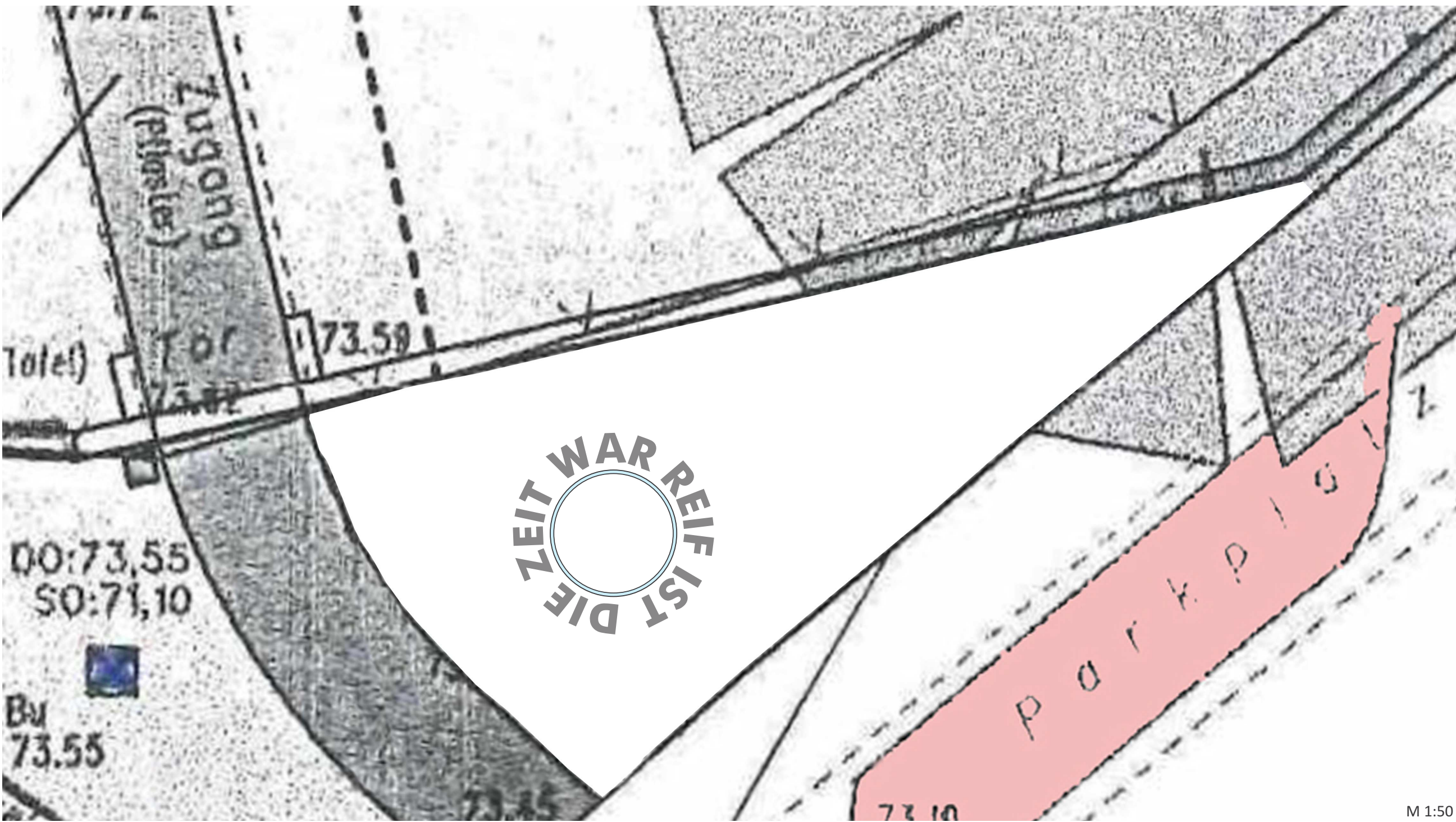




ZEIT.PUNKT (2019)

Wettbewerbsbeitrag für den künstlerischen Wettbewerb
„Erinnerungszeichen Friedliche Revolution 1989“
Südlicher Vorplatz Georgenkirche, Waren (Müritz)

17 Betonbuchstaben, 1 LED-Circle-Light

KÜNSTLERISCHE IDEE

DIE ZEIT WAR REIF oder - aus anderer Position lesbar - REIF IST DIE ZEIT erscheint als Bodenarbeit in Form eines Textkreises aus 17 gegossenen Betonbuchstaben, die in das dreieckige, mit „Katzenköpfen“ gepflasterte Feld rechts der geklinkerten Zuwegung zur Georgenkirche plan eingelassen sind. Die Buchstaben sind dabei um einen dünnen, ebenfalls plan eingelassenen LED-Ring angeordnet, der die Schriftarbeit insbesondere bei Dämmerung oder nachts akzentuiert. Schrift- und Lichtkreis erscheinen dabei relativ kompakt auf der für das Erinnerungszeichen vorgesehenen Fläche; sie reduzieren sich aus der Vogelperspektive zum [ZEIT.]PUNKT.

Um an das zu erinnern, was der friedlichen Revolution 1989 unmittelbar vorausging oder ihr Zündfunke war, müssen die Eindrücke ihres Ergebnisses - der Fall der Berliner Mauer und die deutsche Wiedervereinigung - ebenso ausgeblendet werden wie ihr Verlauf mit den medienwirksamen Bildern und Parolen der Montagsdemonstrationen. Der unbestimmte, spontane Moment, der Mitte Oktober 1989 in Waren Bürgerinnen und Bürger aus dem geschützten Kirchenraum heraus im öffentlichen Raum der Stadt ein schlichtes Zeichen friedlichen Protests zu setzen, wird rückblickend gerne mit dem Gefühl beschrieben, welches des Textkreis zitiert: DIE ZEIT WAR REIF. Dieses Gefühl und seine verbale Fassung war damals kein exklusives für die Ereignisse in Waren und ist es auch heute nicht. REIF IST DIE ZEIT immer dann, wenn sich Umbrüche und Veränderungen anbahnen oder zumindest ein Wunsch nach ihnen entsteht.

Der in die „Katzenkopf“-Pflasterung eingelassene Textkreis lässt den relativ kleinen Vorplatz der Georgenkirche bewusst frei und erhält damit den einst freien Versammlungsraum als solchen. Der Betrachter mag sich in ihm bewegen und, je nach Leseposition, seinen eigenen Standpunkt zum historischen Ereignis (DIE ZEIT WAR REIF) einnehmen oder sich selbst im aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Diskurs (DIE ZEIT IST REIF) verorten. Die Kreisform vermeidet dabei eine klare Richtungsvorgabe und steht symbolisch für die vielfältigen und vielschichtigen Möglichkeiten, welche Dialoge und Aufbrüche auch in heutiger Zeit unabdingbar beinhalten sollten.

MATERIAL

Textkreis

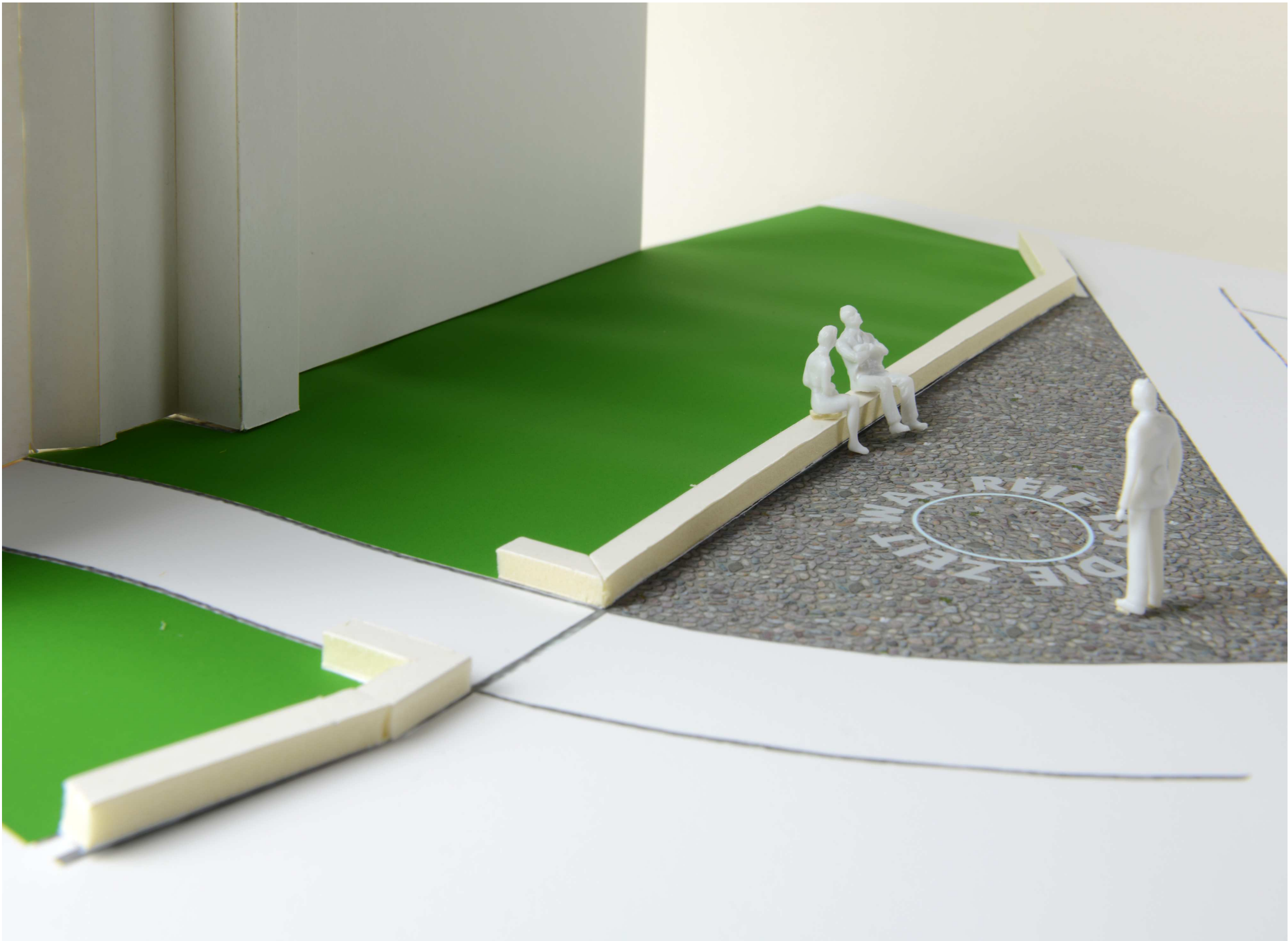
Die Buchstaben des Textkreises werden als einzeln gegossene, massive Objekte aus einer speziellen Beton-Glasfaser-Mischung gefertigt, welche eine Stahlbewehrung im Inneren unnötig macht. Sie sind dadurch leichter und hinsichtlich klimatischer Einflüsse, insbesondere Wasser, robuster gebaut. Ihre Typografie ist an die Schriftart Futura Bold angelehnt.

Mit einer im Boden verankerbaren Tiefe von ca. 12 cm können sie ohne eigene Fundamentstücke direkt mit der umgebenden Betonplatte der „Katzenkopf“-Pflasterung verbunden und einzementiert werden.

Die Buchstaben sind auf ihrer Oberseite geglättet und oberflächenversiegelt, ihre Ränder sind in einem Radius von ca. 5 mm leicht abgekantet, so dass sie ohne scharfe Kanten in gleicher Höhe aus der Betonplatte ragen, wie die umgebenden Steine der Pflasterung.

Lichtkreis

Den Lichtkreis bildet eine 20 mm breite LED-Ringprofileuchte aus eloxiertem Aluminium, die nach oben hin als Kunststoffvollverguss opal mit weißer Lichtabstrahlung gefertigt ist. Sie ist überfahrbar nach DIN EN 60598-2-13, Anhang A, Abs. 4, und vollständig gegen klimatische Einflüsse abgeschirmt. Ihre Stromversorgung erfolgt über eine zwischengeschaltete Versorgungseinheit mit vergossener Zuleitung in einem Kabelkanal ab einem geeignetem Übergabepunkt.



AUSFÜHRUNG

Die Buchstaben des Textkreises werden als einzeln gegossene Betonobjekte mit einer Tiefe von ca. 12 cm direkt im Betongrund der umgebenden Pflasterfläche einzementiert. Sie erscheinen an der Oberfläche deckungsgleich mit den „Katzenköpfen“ der Pflasterung.

In gleicher Weise wird der LED-Lichtkreis ca. 4 cm tief direkt in die Betonbettung einzementiert, so dass seine Oberfläche deckungsgleich mit dem Betonbett der Pflasterung abschließt.

Die Herstellung der Buchstaben des Textkreises erfolgt in CNC-gefrästen Gussformen. Nach Aushärten der Beton-Glasfaser-Masse werden die Kanten der Oberfläche in einem Radius von ca. 5 mm gebrochen, die Oberfläche geglättet und gegen Witterungseinflüsse zusätzlich versiegelt. Die im Boden versenkten Flächen werden zur besseren Zementverbindung mit der umgebenden Betonplatte aufgeraut.

Der Textkreis hat einen äußeren Durchmesser von 245 cm; der Durchmesser des Lichtkreises beträgt 149 cm.

Für die Stromversorgung des Lichtkreises wird ein ca. 13 m langer Kabelkanal zwischen einer Straßenlaterne am Wohnhaus 14 und der Position des Lichtkreises auf dem südlichen Vorplatz der Georgenkirche vorgeschlagen. Das Vorschaltgerät kann aufgrund seiner flachen, kompakten Bauart entweder im Bereich der Straßenlaterne oder nahe dem Lichtkreis im Boden positioniert werden. Ein Timer steuert die Aktivzeiten des Lichtkreises.

Technische Angaben Lichtkreis:

LED-Ringprofileuchte mit eloxiertem Aluminiumrahmen, 24V DC, Lichtfarbe weiß, IP-67, Kunststoff-Vollverguss opal, IP-67 Stecksystem
Versorgungseinheit für 20 LED-Leuchtenmodule, elektronisch 80W, 100-230V AC/24V DC, 3,4A, IP-67, vergossen, Zuleitung ca. 30 cm mit Funktions-Kontrollstecker IP44, LED-Leitung ca. 30 cm mit Kupplung und Endkappe

Verlängerungsleitung IP-67 in Kunststoffkanal, ca. 20 m zum Übergabepunkt (Straßenlaterne)

Tag- / Nachtsimulation

